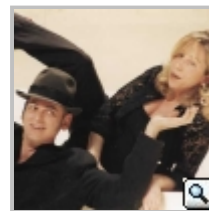
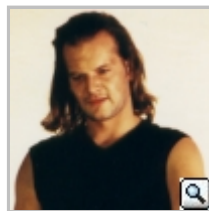
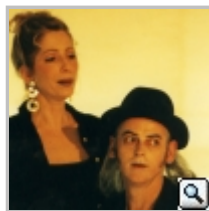


1999 • SNATCHED BY THE GODS / BROKEN STRINGS



ZWEI EINAKTER AN EINEM ABEND IM JUGENDSTILTHEATER WIEN, MAI 1999.

Musikalische Leitung: Huw Rhys James, Regie: Inga Levant
Bühne und Licht: Nigel Lowery, Ausstattung: Nigel Lowery, Susanne Özpınar

SNATCHED BY THE GODS

Oper in einem Akt von Param Vir,
Text von David Rudkin nach einer Novelle von Rabindranath Tagore.
Österreichische Erstaufführung

DIE BESETZUNG:

Florian Boesch, David McShane, Alexander Mayr, John Sweeney, Neal Bannerjee, Jörg Sändig, Martha Jane Howe, Maria Harpner, Michael Knapp, Anna Agathonos, Hanna Batinic, Johannes Sawerthal
Orchester: Ensemble MUSIKWERKSTATT WIEN

DER INHALT:

Eine junge Witwe beginnt eine Pilgerfahrt auf einem Boot. Ihr Sohn versteckt sich auf dem Boot, um mit ihr mitfahren zu dürfen. Als sie ihn entdeckt, verflucht sie ihn in ihrer Aufregung. Später gerät das Boot in einen Sturm.
"Die! He must die!" Die anderen Pilger geben dem verfluchten Kind die Schuld und werfen es über Bord, um den Sturmgott zu besänftigen. Zu spät merkt der Führer der Pilger, was sie angerichtet haben. Voller Reue springt er nach dem Kind in den Fluß, um es zu retten, aber beide ertrinken.

DIE KRITIKEN:

...Was die musikalische Umsetzung anbelangt, darf der gesamten Crew eine globale Gratulation ausgesprochen werden. Die Solisten bekleiden ihre Doppelrollen stimmlich wie schauspielerisch mehr als nur zufriedenstellend. Huw Rhys James führt das Ensemble Musikwerkstatt Wien mit spürbarer Eleganz und wird der vielschichtigen Kompositionstechnik gerecht...
Christine Dobretsberger, WIENER ZEITUNG

...Bereichert durch zauberhafte Schattentheater und lebendige Regiegags ist der zweite Teil durchaus gelungen...
Heinz Rögl, SALZBURGER NACHRICHTEN

BROKEN STRINGS

Oper in einem Akt von Param Vir,
Text von David Rudkin nach einer buddhistischen Legende.

DIE BESETZUNG:

Florian Boesch, David McShane, Alexander Mayr, John Sweeney, Neal Bannerjee, Jörg Sändig, Martha Jane Howe, Maria Harpner, Michael Knapp, Far Theatre Israel

DER INHALT:

Ein König sucht einen neuen Hofmusiker. Zwei Kandidaten spielen vor: der junge Virtuose Musil und der alte Guttill. Musils perfekter Vortrag wird von den Richtern abgelehnt. Es hat alles, aber es ist nicht genug. Während Guttill spielt, reißen, eine nach der anderen, die 4 Saiten seines Instruments, aber er spielt unbeirrt weiter. Mit jeder gerissenen Saite wird sein Spiel schöner und es zaubert Wundertiere hervor, die mit ihm singen und tanzen. Nur Musil bleiben diese Tiere unsichtbar und unhörbar. Spottend, zerreißt er die Saiten seines Instruments, um es Guttill nachzumachen, aber er kann keine Töne produzieren. Der verblüffte und verstörte König befiehlt das Ende der Vorführung.

"See and hear the song I am!"

...Zwingend schlüssig ist speziell das erste Stück geraten. Das Ensemble Musikwerkstatt Wien und die tüchtige Sängerschar haben die enormen Schwierigkeiten der Partitur imponierend bewältigt...
Gerhard Kramer, PRESSE

...Es gelang der Regisseurin Inga Levant die Geschichte vom Urmusiker Maitra, den selbst zerrissene Saiten nicht zum verstummen bringen, schlüssig zu erzählen. Überraschend ist das hohe musikalische Niveau...
Reinhard Kager, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

MUSIKWERKSTATT WIEN BAROCKES & ZEITGENÖSSISCHES MUSIKTHEATER

Mag. Anna-Maria Birnbauer & Huw Rhys James
Speisingerstrasse 149/1, A-1230 Wien
Tel.: +43 676 5223668, Fax: +43 1 8891996
E-mail: birnbauer@musikwerkstatt-wien.com



■ Statistiken

tableless & frameless css-webdesign by akw-studio-wien